BIRD - Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.

Zuerst Mensch – In Musik vereint

3. Inter-Religiöses Friedenskonzert

17. September 2017, Kreuzkirche Dresden

Sachbericht

Anlagen: Finanzierungsplan, Abrechnung, Flyer, DVD

WEISST DU WER ICH BIN? · Kreuzkirche Dresden · Sächsischer Musikrat · gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden · sz ticketservice · Kulturstiftung des Freistaates Sachsen · FRIEDEN. KULTUR. STADT.

BIRD - Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.

Einführung

Frieden unter allen Menschen, egal welcher Religion sie angehören oder welche Weltanschauung sie vertreten – eine Utopie, die niemals ihren Weg in die Realität finden wird? Über 200 Mitwirkende warben am 17.09.2017 für die Erfüllung dieses uralten Menschheitstraumes. Künstler aus verschiedenen Kulturen und mit ganz unterschiedlichen religiösen Wurzeln zeigten durch das gemeinsame Musizieren, dass Unterschiede unser Leben bereichern und dass jeder von uns vor allem ein Mensch und erst danach der Vertreter einer Glaubens- oder Denkrichtung ist.
Verschiedene sächsische Schulchöre, professionelle Musiker und Ensembles aus Sachsen, Deutschland und Europa, Gesangs- und Tanzsolisten der Semperoper Dresden, Schauspieler des Staatsschauspiels Dresden, das Chorprojekt SingAsylum mit Flüchtlingen aus Syrien, Eritrea etc. u.v.a. gestalteten gemeinsam unter dem Motto „Zuerst Mensch – in Musik vereint“ ein Konzert in der Kreuzkirche Dresden.
An diesem geschichtsträchtigen Ort fanden schon in den vergangenen Jahren zwei bewegende Konzerte dieser Art statt.
Der gemeinnützige Verein BIRD – Bündnis Inter-Religiöses Dresden veranstaltete das 3. Inter-Religiöse Friedenskonzert gemeinsam mit dem Sächsischen Musikrat und dessen Schulchorprojekt SAXONIA CANTAT. Deshalb standen vor allem Chorwerke auf dem Programm. Das Konzert gehörte zu einer von der Landeshauptstadt Dresden initiierten Veranstaltungsreihe mit dem Namen „Dresden im Dialog - FRIEDEN, KULTUR und STADT“.

Beweggrund – Ausgangssituation

Die Goldene Regel – der Grundsatz vom Perspektivwechsel, vom Sich-Hineinversetzen in den Anderen – findet sich in allen Religionen und in der humanistischen Ethik wieder.
Dennoch sind Religionen und Weltanschauungen ambivalent. Auf der einen Seite spenden sie Sinn und Trost, stiften Frieden, stärken Solidarität und Nächstenliebe. Auf der anderen Seite entmenschlichen sie oft die Nicht-Anhänger und erzeugen und fördern vielerorts enthemmte Gewalt. Millionen Menschen fliehen vor religiösen Konflikten und suchen nach Ruhe, Frieden und notgedrungen nicht selten nach einer neuen Heimat.

Durch die Zuwanderung Geflüchteter aus unterschiedlichen kulturellen und religiösen Kontexten verändert sich unsere Gesellschaft. Sie wird vielfältiger und bunter, dadurch spannender aber auch spannungsgeladener. Dies löst bei der hier lebenden Bevölkerung unterschiedliche Reaktionen aus - Wellen der Sympathie und mitmenschlichen Hilfe wogen genauso auf wie Wellen der Angst und der Ablehnung.

BIRD - Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.

Der Verein BIRD e.V.

Der gemeinnützige Verein BIRD – Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V. möchte mit seinen Projekten dieser Tendenz der Angst, des Misstrauens und der gesellschaftlichen Spaltung entgegenwirken.
Deshalb veranstaltet und unterstützt der Verein kulturelle und pädagogische Aktivitäten, die den konstruktiven Dialog der Religionen und Weltanschauungen fördern und dabei das Gemeinsame in den Vordergrund stellen. Der Verein steht für Solidarität und Gemeinsinn unter allen Menschen – unabhängig von Glaube und Weltanschauung.
BIRD e.V. vereint Menschen, die zeigen, wie wohltuend und bereichernd das friedliche und wertschätzende Miteinander verschiedener Lebensperspektiven sein kann.
Als Impulsgeber und Multiplikator möchte BIRD langfristig dazu beitragen, dass das gegenseitige kulturelle Verständnis als Schlüssel zu einem positiven Umgang mit der wachsenden gesellschaftlichen Vielfalt wahrgenommen und genutzt wird.
Der Verein arbeitet auf ehrenamtlicher Basis. Die Mitglieder gehören den folgenden Religionen an: Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Sikhismus, Bahaitum, Pantheismus und säkularer Humanismus.
Der Verein ist offen für alle Menschen, die sich zu den Zielen des Vereins bekennen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Vereinswebsite: www.bird-dresden.de.

WEISST DU WER ICH BIN? Kreuzkirche Dresden · SÄCHSISCHER MUSIKRAT · gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden · sz ticketservice · Kulturstiftung des Freistaates Sachsen · FRIEDEN. KULTUR. STADT.

BIRD - Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.

Grundsätzliche Ziele

Mit der Veranstaltung des 3. Inter-Religiösen Friedenskonzertes wollte der Verein BIRD:

- ein sichtbares Zeichen für den gesellschaftlichen Frieden zwischen den Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen, unabhängig von deren Herkunft, setzen.
- den interreligiösen/-kulturellen Dialog anregen.
- zur Integration von Migranten beitragen.
- Ängste vor dem Fremden abbauen.
- anderen unsere Kultur und uns die der anderen näherbringen
- das interreligiöse/-kulturelle Miteinander auch in den Medien sichtbar machen u.a. durch die Produktion einer DVD zum Konzert und die Verbreitung im Internet (youtube, facebook etc.)
- zur gemeinsamen Gestaltung einer offenen und toleranten Gesellschaft beitragen.

Konkrete Ziele

Durch die Zusammenarbeit mit dem Schulchorprojekt des Sächsischen Musikrates SAXONIA CANTAT hatte der Verein BIRD e.V. die Möglichkeit auch über 150 Schüler aus Sachsen mit dem Thema ‚Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen' in Berührung bringen. Weitere Zielgruppen waren: Angehörige und Freunde der Schüler, Dresdner Bürger und Bürgerinnen, Gemeinschaften und Gläubige aller Religionen und Weltanschauungen, Mitglieder des Chorprojektes SingAsylum und deren Angehörige bzw. Freunde.

Schon während der Vorbereitung sollten sich alle Beteiligten mit Musik und Sprachen aus anderen Kulturkreisen auseinandersetzen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem interkulturellen Chorprojekt SingAsylum sollte zur Integration von MigrantInnen beigetragen werden.

Die beteiligten Dresdner Religionsgemeinschaften sollten mit kurzen Zitaten zum Thema „Goldene Regel" bzw. Menschlichkeit, Toleranz und Nächstenliebe auftreten, um sich durch die gemeinsame Beschäftigung mit diesem Thema näherzukommen und Geschlossenheit und Respekt zu demonstrieren.

Die Wirkung auf das Publikum sollte durch die Auftritte prominenter Künstler wie Ahmad Mesgarha und Elena Gorshunova verstärkt werden.

BIRD - Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.

Konzert – Konzept

Gesellschaftliche Veränderungen beginnen dann, wenn sich genügend Wegbereiter zusammenfinden und gemeinsame Sache machen. Genau diese Überzeugung motivierte den Beginn unseres interreligiösen Musizierens unter dem Motto:

‚Zuerst Mensch – in Musik vereint'

Ende des Jahres 2016 trat der Geschäftsführer des Sächsischen Musikrates e.V., Herr Torsten Tannenberg, mit dem Wunsch nach einer Kooperation an den Verein BIRD heran.
Mit seinem Schulchorprojekt SAXONIA CANTAT veranstaltet der Sächsische Musikrat jährlich eine Probenphase mit abschließendem Konzert.
2017 hieß das Thema: Sakral – Die Musik der Weltreligionen.
Gemeinsam mit dem Chorleiter Prof. André Schmidt wurde das Programm erarbeitet.

Konzerprogramm

- **Burden down, Lord!** Traditional Spiritual USA
- **Allegro Vivace** aus: John Rutter – Gloria
- **Boirahmadi** Traditional aus Persien *Arrangement und deutscher Text: André Schmidt*
- **Baba Wethu** Volkslied aus Afrika, Zulu
- **Om Namah Shivaya** Friedens-Mantra, Hinduistisch *Arrangement: Robert Matt*
- **Laudate Dominum**
  aus: Wolfgang Amadeus Mozart – Vesperae solennes de Confessore KV 339
- **Ringparabel** aus: Gotthold Ephraim Lessing – Nathan der Weise
  in einer Fassung von Ahmad Mesgarha, Musik: Robert Matt
- **Texte der Religionen** Gemeinsames Bekenntnis der einzelnen Religionsvertreter zu einem friedlichen Miteinander
- **Prayer** aus: Ernest Bloch – From Jewish Life
- **Fairest Lord Jesus** Traditional *Satz: Derek Hakes*
- **Let my people go** Traditional *Arrangement: Roger Emerson*
- **Al Haloua Di** Arabische Folklore *Arrangement: Sebastian Römisch*
- **Ale Brider** Jüdische Folklore *Arrangement: Morten Hansen*
- **Let there be peace** Text und Musik: Sebastian Römisch

Mitwirkende

Elena Gorshunova, *Sopran*
Ahmad Mesgarha, *Sprecher*
Henrik Chaim Goldschmidt, *Oboe*
Anders Singh Vesterdahl, *Akkordeon*
Bilal Irshed, *Oud*
Benjamin Schwarz, *Violoncello*
Gala el Hadidi, *Mezzosopran*
Helena Nguyen, *Đàn bâu & Đàn tranh*
Firat Özkan, *Gesang & Ney-Flöte*
Hozan Ismael, *Saas*
Mohammad Nour Al Haddad, *Tabla*
Isabell Goller, *Harfe*
Samira Nasser, *Gesang*
Sebastian Römisch, *Orgel*
Robert Matt, *Piano*
Nicole Meier, *Tanz*
Marianne Heubaum, *Tanz*
Alexei Bernhard, *Tanz*
Dominik Strobl, *Tanz*

Amal Mitzscherling, *Moderation*
André Schmidt, *Musikalische Leitung*

SAXONIA CANTAT *Gemischter Chor des Clara-Wieck- Gymnasiums Zwickau & Chor des Vitzthum- Gymnasiums Dresden*
Chorprojekt Singasylum

Mitglieder des Friedrich Wolf Chores,
des Middle East Peace Orchestra,
der Sächsischen Staatskapelle Dresden,
der Staatsoperette Dresden,
der Elbland Philharmonie Sachsen,
der Dresdner Philharmonie
und freischaffende Musiker

BIRD - Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.

Konzerteindrücke

Elena Gorshunova und Gala el Hadidi

Henrik Chaim Goldschmidt

Chor SingAsylum

Religionsvertreter

Ahmad Mesgarha

André Schmidt

Samira Nasser

Blick vom Chorpodest

WEISST DU WER ICH BIN?
Kreuzkirche Dresden
SÄCHSISCHER MUSIKRAT
gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden
sz ticketservice
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
FRIEDEN. KULTUR. STADT.

Planung und Umsetzung

Zeitplan

Langfristig (ab Dezember 2016)

- Erstellung eines detaillierten Projekt- und Finanzierungsplanes
- Beantragung von Fördermitteln
- dramaturgische Erarbeitung des Konzertprogrammes gemeinsam mit SAXONIA CANTAT
- Suche nach weiteren Kooperationspartnern
- regelmäßiger Kontakt zu Unterstützern und Künstlern

Mittelfristig (ab Mai 2017)

- Akquise der Orchestermusiker
- Erstellung eines Konzeptes zur Öffentlichkeitsarbeit und Beginn der Öffentlichkeitsarbeit: Kartenvertrieb, Werbung, Herstellung von Flyern und Plakaten, Kontakt zu den Medien etc.
- Erstellung des Notenmaterials und Klärung von diesbezüglichen Rechtsfragen
- Klärung der Reise- und Übernachtungsmodalitäten für anreisende KünstlerInnen

Kurzfristig (Mitte Juli 2017 bis zum Konzert)

- Konkretisierung der Probendisposition und des Instrumententransportes
- technische Organisation bzw. Feinabstimmung vor Ort
- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit
- technischer Auf- und Abbau
- Proben

Anfang des Jahres 2017 wurden Förderanträge an folgende Institutionen bzw. Programme gestellt:

- Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden
- Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden

- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)
- Robert Bosch Stiftung

Zusagen kamen von der ACK und vom Amt für Kultur und Denkmalschutz.
Ohne die Fördermittel dieser beiden Institutionen hätte das Konzert nicht stattfinden können.

BIRD - Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.

Probeneinteilung Wochenende 3. Interreligiöses Friedenskonzert Dresden 2017

Freitag, 15.9.2017

	09:00	Aufbau Technik Neumann und MüllerKreuzkirche
	09:00	LKW abholen (Basti) / Instrumententransport Kulturpalast zur Kreuzkirche (Roland und Basti) / LKW zurück - 12:00 (Basti)
		Flügelanlieferung durch Pianohaus Kirsten 10:00 - 12:00
ca.	12:20	Ankunft Middle East Peace Orchestra Dresden Neustadt / Transfer zum Hotel (Basti)
	12:30	Streicher Prayer - 14:15
ca.	13:45	Tänzer
	??	Transfer Chor Saxonia cantat nach Collditz / erste Proben
ca.	14:45	Transfer Middle East Peace Orchestra Hotel / Kirche

Soundcheck & Probe Middle East Peace Orchestra Kreuzkirche

Beginn	Dauer	Nr	Werk		Besetzung Orchester: Streicher	Bläser: Fl	Fg	Tr	Hrn	Pos	Tub	Hrf		Org			Schlg zg	Mepo: Oboe	Akk	Oud	Yesiden: ? Saas	Buddh.: Dung Zither / Danbau	Robert Matt: Klavier	Sprecher / Gesangssolisten
15:00	01:30:00		Soundcheck Mepo																					
16:30	30:00	13	Finale - Let there be peace											1				1	1	1	1			
17:00	20:00	4	Baba Wethu														1	1	1	1	1			
17:20	20:00	11	Al Haloua Di														1	1	1	1	1			
17:40	20:00	12	Ale Brider														1	1	1	1	1			Henrik Goldschmidt
18:00	30:00		Moderation Amal																					
18:30	Ende																							

Samstag, 16.9.2017

Samstag	08:30	Transfer Singasylum nach Collditz / gemeinsame Probe mit Saxonia cantat
	09:00	Flügelstimmen Kreuzkirche
ca.	13:00	Transfer Singasylum von Collditz zurück nach Dresden
ca.	13:00	Ankunft restliche 3 Solisten Transfer zum Hotel IBIS Prager Str. (Basti holt Dung ab / Instrumente in die Kirche)
	13:00	Tänzer ??
??	17:00	Aufbau Semperoper

Soundcheck und Probe restliche Solisten Kreuzkirche

Beginn	Dauer	Nr	Werk		Besetzung Orchester: Streicher	Bläser: Fl	Fg	Tr	Hrn	Pos	Tub	Hrf	ney	Org	PK	piano	Schlg zg	Mepo: Oboe	Akk	Oud	Yesiden: ? Saas	Buddh.: Dung Zither / Danbau	Robert Matt: Klavier	Sprecher / Gesangssolisten
18:30	01:30:00		Soundcheck Robert, Dung, Firat																					
20:00	25:00	7	Ringparabel									1	1			1						1	1	Ahmad Mesghara - Sprecher ??
20:25	25:00	5	Peace Mantra									1						1				1	1	Samira
20:50	30:00	13	Finale - Let there be peace									1		1								1	1	
21:20	25:00	8																						Amal
21:45																								

Sonntag, 17.9.2017

	??	Transfer Saxonia cantat zur Semperoper

Probe 10:00 Probebühne 1 Semperoper

Beginn	Dauer	Nr	Werk	Dirigent	Besetzung Orchester: Streicher	Bläser: Fl	Fg	Tr	Hrn	Pos	Tub	Hrf	ney	Org	PK	piano	Schlg zg	Mepo: Oboe	Akk	Oud	Yesiden: ? Saas	Buddh.: Dung Zither / Danbau	Robert Matt: Klavier	Sprecher / Gesangssolisten	Chöre: Saxonia cantat	Singasylum	Perc
10:00	25:00	8	Prayer	none	6/5/4/3/2																			Benjamin Schwarz – Violoncello			
10:25	25:00	7	Ringparabel	??	6/5/4/3/2							1	1				1					1	1	Ahmad Mesghara - Sprecher ??			
10:50	15:00		Pause / Chor kommt in den Saal																								
11:05	20:00	5	Peace Mantra	Andre	6/5/4/3/2							1					2	1				1	1	Samira	x	x	
11:25	15:00	4	Baba Wethu	Andre	6/5/4/3/2													1	1	1	1				x	x	1
11:40	10:00	11	Al Haloua Di	Henrik	6/5/4/3/2													1	1	1	1		1	Gala el Hadidi ?	x	x	1
11:50	10:00	12	Ale Brider	Henrik	6/5/4/3/2													1	1	1	1			Henrik Goldschmidt	x	x	1
12:00	10:00	1	Burden down	Andre	6/5/4/3/2																				x		
12:10	10:00	3	Boiramadi	Andre	6/5/4/3/2	1												1							x		
12:20	20:00	6	Laudate Dominum	Andre	6/5/4/3/2		1							1										Elena Gorshunova – Sopran ??	x		
12:40	10:00	9	Fairest Lord Jesus	Andre	6/5/4/3/2			1	1	1	1																
12:50	10:00	10	Let my people go	Andre	6/5/4/3/2			1	1	2													1	Gala el Hadidi ?			
13:00	Ende		Probenende																								
14:00			Aufbau Zelt vor der Kreuzkirche / Stefan + ??																								
12:40			Mittagessen Chor Kantine Semperoper																								
??			Fußmarsch Chor zur Kreuzkirche (11 Min.)																								

Anspielprobe Kreuzkirche 14:15 Uhr

Beginn	Dauer	Nr	Werk		Besetzung Orchester: Streicher	Bläser: Fl	Fg	Tr	Hrn	Pos	Tub	Hrf	ney	Org	PK	piano	Schlg zg	Mepo: Oboe	Akk	Oud	Yesiden: ? Saas	Buddh.: Dung Zither / Danbau	Robert Matt: Klavier	Sprecher / Gesangssolisten	Chöre: Saxonia cantat	Singasylum	Perc
14:15	30:00	2	Gloria					2	2	3	1			1			2								x		
14:45	30:00	13	Finale - Let there be peace		6/5/4/3/2	1	1	2	2	3	1	1		1			2	1	1	1	1	1	1	Elena / Gala ? / Mert ?	x	x	
15:15	10:00		Soundcheck Ahmad Mesgarha																								
15:25	Ende																										

GP Kreuzkirche

Beginn	Dauer	Nr	Werk	Dirigent	Besetzung Orchester: Streicher	Bläser: Fl	Fg	Tr	Hrn	Pos	Tub	Hrf	ney	Org	PK	piano	Schlg zg	Mepo: Oboe	Akk	Oud	Yesiden: ? Saas	Buddh.: Dung Zither / Danbau	Robert Matt: Klavier	Sprecher / Gesangssolisten	Chöre: Saxonia cantat	Singasylum	Perc
15:30	03:00	1	Burden down	Andre	6/5/4/3/2																				x		
15:33	05:00	2	Gloria	Andre				2	2	3	1			1			2								x		
15:38	01:00		Applaus																								
15:39	03:00		1. Moderation Amal Reich																								
15:42	01:00		Applaus + Auftritt Henrik																								
15:43	04:00	3	Boiramadi	Andre	6/5/4/3/2	1												1							x		
15:47	02:00		2. Moderation Amal Reich																								
15:49	01:00		Applaus + Auftritt Singasylum + Mepo																								
15:50	04:00	4	Baba Wethu	Andre	6/5/4/3/2													1	1	1	1				x	x	1
15:54	01:00		Applaus + Abtritt Mepo + Auftritt peace Mantra																								
15:55	05:00	5	Peace Mantra	Andre	6/5/4/3/2							1					2	1				1	1	Samira	x	x	
16:00	01:00		Applaus + Abtritt Mepo und Singasylum																								
16:01	01:00		3. Moderation Amal Reich																								
16:02	01:00		Auftritt Elena Gorshunova																								
16:03	06:00	6	Laudate Dominum	Andre	6/5/4/3/2		1							1										Elena Gorshunova – Sopran	x		
16:09	01:00		Abtritt Elena																								
16:10	01:00		Auftritt Beteiligte Ringparabel																								
16:11	08:00	7	Ringparabel		6/5/4/3/2							1					1	1				1	1	Ahmad Mesghara - Sprecher			
16:19	01:00		Applaus und Auftritt Geistliche																								
16:20	01:00		4. Moderation Amal Reich																								
16:21	04:00		Text der Religionen																								
16:25	06:00	8	Prayer	none	6/5/4/3/2																			Benjamin Schwarz – Violoncello			
16:31	01:00		Applaus + Abtritt Solocello																								
16:32	02:00		5. Moderation Amal Reich																								
16:34	05:00	9	Fairest Lord Jesus	Andre	6/5/4/3/2			1	1	1	1														x		
16:39	03:00	10	Let my people go	Andre	6/5/4/3/2			1	1	2													1	Gala el Hadidi ?	x		
16:42	01:00		6. Moderation Amal Reich																								
16:43	01:00		Auftritt Singasylum																								
16:44	03:00	11	Al Haloua Di	Henrik	6/5/4/3/2													1	1	1	1		1	Gala el Hadidi ?	x	x	1
16:47	05:00	12	Ale Brider	Henrilk	6/5/4/3/2													1	1	1	1			Henrik Goldschmidt	x	x	1
16:52	03:00		7. Abmoderation Amal Reich																								
16:55	01:00		Auftritt alle Gesangssolisten																								
16:56	08:00	13	Finale - Let there be peace	Andre	6/5/4/3/2	1	1	2	2	3	1	1		1			2	1	1	1	1	1	1	Elena / Gala ? / Mert ?	x	x	
17:04	Ende																										

Konzert 18:00

Beginn	Dauer	Nr	Werk	Dirigent	Besetzung Orchester: Streicher	Bläser: Fl	Fg	Tr	Hrn	Pos	Tub	Hrf	ney	Org	PK	piano	Schlg zg	Mepo: Oboe	Akk	Oud	Yesiden: ? Saas	Buddh.: Dung Zither / Danbau	Robert Matt: Klavier	Sprecher / Gesangssolisten	Chöre: Saxonia cantat	Singasylum	Perc
18:00	03:00	1	Burden down	Andre	6/5/4/3/2																				x		
18:03	05:00	2	Gloria	Andre				2	2	3	1			1			2								x		
18:08	01:00		Applaus																								
18:09	03:00		1. Moderation Amal Reich																								
18:12	01:00		Applaus + Auftritt Henrik																								
18:13	04:00	3	Boiramadi	Andre	6/5/4/3/2	1												1							x		
18:17	02:00		2. Moderation Amal Reich																								
18:19	01:00		Applaus + Auftritt Singasylum + Mepo																								
18:20	04:00	4	Baba Wethu	Andre	6/5/4/3/2													1	1	1	1				x	x	1
18:24	01:00		Applaus + Abtritt Mepo + Auftritt peace Mantra																								
18:25	05:00	5	Peace Mantra	Andre	6/5/4/3/2							1					2	1				1	1	Samira	x	x	
18:30	01:00		Applaus + Abtritt Mepo und Singasylum																								
18:31	01:00		3. Moderation Amal Reich																								
18:32	01:00		Auftritt Elena Gorshunova																								
18:33	06:00	6	Laudate Dominum	Andre	6/5/4/3/2		1							1										Elena Gorshunova – Sopran	x		
18:39	01:00		Abtritt Elena																								
18:40	01:00		Auftritt Beteiligte Ringparabel																								
18:41	08:00	7	Ringparabel		6/5/4/3/2							1					1	1				1	1	Ahmad Mesghara - Sprecher			
18:49	01:00		Applaus und Auftritt Geistliche																								
18:50	01:00		4. Moderation Amal Reich																								
18:51	04:00		Text der Religionen																								
18:55	06:00	8	Prayer	none	6/5/4/3/2																			Benjamin Schwarz – Violoncello			
19:01	01:00		Applaus + Abtritt Solocello																								
19:02	02:00		5. Moderation Amal Reich																								
19:04	05:00	9	Fairest Lord Jesus	Andre	6/5/4/3/2			1	1	1	1														x		
19:09	03:00	10	Let my people go	Andre	6/5/4/3/2			1	1	2													1	Gala el Hadidi ?	x		
19:12	01:00		6. Moderation Amal Reich																								
19:13	01:00		Auftritt Singasylum																								
19:14	03:00	11	Al Haloua Di	Henrik	6/5/4/3/2													1	1	1	1		1	Gala el Hadidi ?	x	x	1
19:17	05:00	12	Ale Brider	Henrilk	6/5/4/3/2													1	1	1	1			Henrik Goldschmidt	x	x	1
19:22	03:00		7. Abmoderation Amal Reich																								
19:25	01:00		Auftritt alle Gesangssolisten																								
19:26	08:00	13	Finale - Let there be peace	Andre	6/5/4/3/2	1	1	2	2	3	1	1		1			2	1	1	1	1	1	1	Elena / Gala ? / Mert ?	x	x	
19:34										Ende																	

	Fußmarsch alle Konzertbeteiligten Kreuzkirche zum Rathaus (Goldene Pforte) 1 Min.
19:45	**Empfang Rathaus / Party**

WEISST DU WER ICH BIN? · Kreuzkirche Dresden · SÄCHSISCHER MUSIKRAT · gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden · sz ticketservice · Kulturstiftung des Freistaates Sachsen · FRIEDEN. KULTUR. STADT.

Öffentlichkeitsarbeit

In enger Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Musikrat e.V., insbesondere mit Matthias Pagenkopf, wurden Flyer, Plakate, Banner, Anzeigen und das Konzertprogramm erstellt.

Plakatentwurf

PRESSEMITTEILUNG
„Zuerst Mensch – in Musik vereint“ 3. Interreligiöses Friedenskonzert
17. September 2017, 18 Uhr, Kreuzkirche Dresden, Eintritt frei

Unter dem Motto „Zuerst Mensch – In Musik vereint“ bringen Künstler mit den unterschiedlichsten kulturellen und religiösen Wurzeln ihre Einigkeit zum Ausdruck und werben für Frieden, Annäherung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Christen, Buddhisten, Juden, Muslime, Säkulare u. v. m. wollen durch das gemeinsame Musizieren symbolisch wie auch ganz konkret zeigen, dass das Verbindende zwischen den Menschen stärker ist als alles Trennende. Gerade in den gegenwärtigen schwierigen Zeiten, in denen Angst und Unsicherheit vielfach zu dominieren scheinen, möchten sie dazu ermutigen, die Mauern in den Köpfen und vor allem in den Herzen einzureißen und stattdessen Brücken zu errichten.

Veranstalter

BIRD – Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.
Sächsischer Musikrat e.V. mit seinem Schulchorprojekt SAXONIA CANTAT

Programm

Auf dem Programm stehen vor allem Chorwerke, wie z. B. das *Allegro Vivace* aus *Gloria* von John Rutter oder Traditionals wie *Let my people go*. Von Wolfgang Amadeus Mozart wird die Sopranarie *Laudate Dominum* und von Ernest Bloch das Stück *Prayer* für Violoncello und Orchester zu hören sein. Die musikalische Farbpalette erweitern ein hinduistisches Friedens-Mantra und Stücke der jüdische bzw. arabische Folklore.
Wie schon in den Jahren zuvor sollen in Neukompositionen und -arrangements symbolhaft Klangmotive der verschiedenen Religionen und Traditionen miteinander verwoben werden, so z. B. in einer Vertonung von Lessings Ringparabel. Eingebettet in das Programm ist ein gemeinsames und die unterschiedlichen Glaubensrichtungen und Weltanschauungen transzendierendes Friedensgebet.

Künstler

Die auftretenden Künstler gehören den unterschiedlichsten ethnischen Gruppen, Religionen und Weltanschauungen an. Sie alle wirken ehrenamtlich an der Gestaltung dieses Konzertes mit.
Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Prof. André Schmidt. Als Solisten werden u. a. Elena Gorshunova (Sopran), Gala el Hadidi (Mezzosopran) und Benjamin Schwarz (Violoncello) zu erleben sein. Ahmad Mesgarha vom Staatsschauspiel Dresden wird eine neu vertonte Version der Ringparabel vortragen. Einige Künstler sind schon zum dritten Mal dabei, so zum Beispiel die Đàn bầu-Spielerin Helena Nguyen, das Middle East Peace Orchestra mit seinem Leiter, dem Oboisten Henrik Chaim Goldschmidt und der Pianist Robert Matt.
Der über 190 Sänger starke Chor besteht hauptsächlich aus Mitgliedern des Schulchorprojektes SAXONIA CANTAT (Gemischter Chor des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau & Chor des Vitzthum-Gymnasiums Dresden). Hinzu kommen Mitglieder des interkulturellen Chorprojektes Singasylum, Mitglieder des Friedrich Wolf Chores und des MDR-Rundfunkchores.
Im Orchester spielen Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden, der Dresdner Philharmonie, der Elbland Philharmonie Sachsen, der Staatsoperette Dresden sowie viele freischaffende Dresdner Musiker.

Förderer und Unterstützer

ACK – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Bahá'í-Gemeinde in Dresden, DiTiB- Türkisch Islamische Gemeinde zu Dresden e.V., Dresdner Neueste Nachrichten, Dresdner Philharmonie, Dresdner Pianosalon, Gemeinde der Sikh in Sachsen e.V., Gemeinschaft der Yeziden in Dresden, Jüdische Gemeinde zu Dresden K.d.ö.R, Kreuzkirche Dresden, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Landeshauptstadt Dresden, Neumann&Müller Veranstaltungstechnik, Orient Bazar Dresden, Roßdeutscher & Bartel GbR, Semperoper Dresden, SZ-Ticketservice, Vietnamesisch Buddhistisches Kulturzentrum in Sachsen e.V.

Weitere Informationen unter: bird-dresden.de & www.saechsischer-musikrat.de
Kontakt BIRD e.V. Sebastian Römisch sebastian.roemisch@bird-dresden.de + 49 351 802 81 48
Kontakt Sächsischer Musikrat e.V. Torsten Tannenberg tannenberg@saechsischer-musikrat.de + 49 351 802 42 33

Welche konkreten Ziele wurden erreicht?

- Das erste konkrete Ziel des Vereins war es, durch die Zusammenarbeit mit dem Schulchorprojekt des Sächsischen Musikrates SAXONIA CANTAT über 150 Schüler und deren Angehörige und Freunde mit dem Thema ‚Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen' in Berührung zu bringen.
  Folgende Reaktionen zeigen, dass der Verein BIRD dieses Ziel erreicht hat:

„(...) Ich möchte Ihnen gern noch ein weiteres Feedback geben.
Der Freund meiner großen Tochter (21) hat üblicherweise sehr radikale Meinungen zum Thema Ausländer, Integration, Flüchtlinge etc. Dieses Konzert hat ein Umdenken bewirkt. Er meinte nach dem Konzert, dass so etwas viel öfter stattfinden, sehr viel mehr publik gemacht werden und noch viel mehr unterschiedliche Kulturen einbezogen werden müssten.
Danke für Ihr Engagement! Viele Grüße, Karen Wiltner"

„(...) Ich war am 17.9. Gast in Eurem Konzert in der Kreuzkirche. Die Erinnerung daran bewegt mich immer wieder. Ich habe zugehört, aber vorallem aufmerksam beobachtet und war und bin sehr berührt. Die Religionen sind wie verschiedene Sprachen, mit denen Dasselbe ausgedrückt wird.
Ich selbst gehöre keiner Religion an, empfinde aber genauso, wie alle gläubigen Menschen: Wir sind Teil dieser Welt, Teil der Schöpfung, die es zu bewahren gilt. Das ist Menschenpflicht.
Ich danke Euch von ganzem Herzen für dieses großartige Projekt. 2018 werde ich wohl einen Bus chartern müssen, um alle mitzunehmen, denen ich in den letzten Wochen von meinen Erlebnissen erzählt habe.
Macht weiter. Unbedingt. Die Musik kann bewirken, was Worte kaum vermögen.
Herzlichst, Kerstin Drechsel (Olbernhau im Erzgebirge)"

- Ein weiteres konkretes Ziel war die Auseinandersetzung aller Beteiligten mit Musik und Sprachen aus anderen Kulturkreisen. Die Zusammenstellung des Konzertprogrammes (siehe oben) trug diesem Ziel Rechnung.

- Zum wiederholten Male konnte der Verein BIRD das interkulturellen Chorprojekt SingAsylum in das Programm integrieren. Die Zusammenarbeit wurde dahingehend erweitert, dass zwei der Migranten (Hozan Ismael und Mohammad Nour Al Haddad) auch als Musiker mitwirkten. Darüber hinaus trat Samira Nasser als Gesangssolistin auf.

- Ein Höhepunkt des Konzertes waren die ‚Texte der Religionen'. Die beteiligten Dresdner Religionsgemeinschaften traten mit Zitaten zum Thema „Goldene Regel" bzw. Menschlichkeit, Toleranz und Nächstenliebe auf. Die Zusammenarbeit mit den Religionsvertretern im Vorfeld war sehr konstruktiv.

Nachbereitung und Perspektiven

In einer nachbereitenden Sitzung innerhalb des Vereins BIRD wurden Eindrücke ausgetauscht und Bilanz gezogen.

Ca. 2500 Zuschauer besuchten das Konzert und drückten ihre Begeisterung am Ende des Konzertes durch Standing Ovations aus.
Als sehr positiv wurde das Konzert hinsichtlich seiner Aussagekraft empfunden. Die zentralen Programmpunkte wie die Ringparabel, das Stück Prayer, die Texte der Religionen, das Finale „Let there be peace“ und die Konzertmoderation verdeutlichten das Anliegen des Vereins besonders stark.
Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Helfern verlief reibungslos und angenehm.
An Spenden kam mehr zusammen als in den vergangenen Jahren.

ABER: Trotz vielfältiger Bemühungen des Vereins BIRD und des Sächsischen Musikrates e.V., konnte nicht ein einziger Medienvertreter in dieses Konzert gelockt werden!!!
Ganz offensichtlich haben Journalisten mehr Interesse an Negativ-Schlagzeilen.

Der Erfolg ermutigt dennoch und verpflichtet den Verein, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen und jährlich ein interreligiöses Friedenskonzert zu veranstalten.
Dabei soll versucht werden, neue Ebenen zu erreichen. Ideen und konkrete Ansätze gibt es bereits.

In den folgenden Konzerten könnten z.B. Persönlichkeiten, die sich um die Idee des interreligiösen Dialogs verdient gemacht haben, als Redner eingeladen werden.

Außerdem sollen prominente Künstler für das Projekt begeistert werden.

Die Idee des „Interreligiösen Festivals“ (siehe 2015) mit Infozelten der Religionen und kulturellen Beiträgen soll wiederaufgenommen werden. Ergänzt werden könnte dies durch moderierte Diskussionsrunden zum Thema. Dazu könnten – ähnlich wie in den Konzerten – prominente Vertreter eingeladen werden.

Momentan wird ein ca. 30minütiger professioneller Dokumentarfilm über BIRD in Zusammenhang vor allem mit dem 3. Inter-Religiösen Friedenskonzert produziert.

BIRD - Bündnis Inter-Religiöses Dresden e.V.

Dank

Wir danken allen Sängern, Musikern, Schauspielern und Tänzern für ihren ehrenamtlichen Auftritt.

Ein besonderer Dank gilt der Kreuzkirchgemeinde, die uns ihr Haus nun schon zum dritten Mal zur Verfügung gestellt hat. Außerdem danken wir den anwesenden Religionsgemeinschaften für die berührenden Texte. Wir danken der Semperoper Dresden für die Hilfe mit dem Notenmaterial, der Dresdner Philharmonie für die Bereitstellung verschiedener Instrumente, der Firma Neumann & Müller für die großartige technische Umsetzung und Betreuung, dem SZ-Ticketservice für die kostenlose Verteilung der Eintrittskarten und dem Dresdner Pianosalon, der uns einen Konzertflügel zur Verfügung gestellt hat.

Wir danken der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (Unterstützung Saxonia Cantat), und der Landeshauptstadt Dresden sowohl für die finanzielle als auch für die ideelle Unterstützung.

Allen, die dieses Konzert möglich gemacht haben danken wir von ganzem Herzen.

Finale „Let there be peace“

WEISST DU WER ICH BIN? Kreuzkirche Dresden · Sächsischer Musikrat · gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden · sz ticketservice · Kulturstiftung des Freistaates Sachsen · FRIEDEN. KULTUR. STADT.